

VERANSTALTUNG ZUR IT-SICHERHEIT IN DER IHK

Der Appell lautet: „Sicherheitslücken schließen“

Unter dem Motto „IT-Sicherheit schützt Mittelstand und öffentliche Einrichtungen“ stand eine gemeinsame Veranstaltung der IHK Niederbayern und der Universität Passau sowie von Stadt, Landkreis und Regionalmanagement Passau. Die Ansätze, wie sich Betriebe vor Angriffen aus dem Internet effektiv schützen können, zogen über 100 Interessenten aus Unternehmen und öffentlichen Institutionen an. „Mit dieser Veranstaltung wollen wir Betriebe, Behörden und Kommunen über mögliche Gefahren informieren und praxismgerechte Lösungen vorstellen, wie man sich vor unerwünschten Angriffen schützen und gleichzeitig die Verfügbarkeit von EDV-Anwendungen und Daten gewährleisten kann“, erläuterte IHK-Hauptgeschäftsführer Walter Keilbart.

Nicht nur große Unternehmen, sondern gerade auch kleine und mittelständische Betriebe seien immer mehr in internationale Wertschöpfungsketten eingebunden und deshalb auf funktionierende und sichere IT-Systeme angewiesen.

Forschungscampus Informatik

Der Forschungscampus Informatik ist die zentrale Anlaufstelle der Universität Passau für Kooperationen von Wissenschaft und Wirtschaft. Er nimmt universitätsweit Aufgaben für den Bereich Wissens- und Technologietransfer wahr und bildet die Plattform für gemeinsame Projektarbeiten über Fach-, Fakultäts- und Hochschulgrenzen hinweg. Neben der Projektanbahnung, der Koordination von Verbundprojekten und der Entwicklung eigener Projektvorhaben gehört die Kommunikation mit Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen zu den Kernaufgaben des Forschungscampus.

Weitere Informationen

Dr. Reinhart Schwaiberger,
Geschäftsführung
Universität Passau, ITZ
Innstr. 43
94032 Passau
Telefon: 0851 509-3233
forschungscampus@uni-passau.de



Setzen sich für IT-Sicherheit ein (von links): IHK-Hauptgeschäftsführer Walter Keilbart, Heidi Taubeneder von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Passau, Dr. Maria Dorn, Regionalmanagerin Passau, Prof. Dr. Burkhard Freitag, Vizepräsident der Universität Passau und Peter Schoo, Leiter des Forschungs- und Entwicklungsbereichs Netzsicherheit und Frühwarnsysteme des Fraunhofer Institut für Sichere Informationstechnologie

Prof. Dr. Burkhard Freitag, Vizepräsident der Universität Passau, betonte die Notwendigkeit zur permanenten Aus- und Weiterbildung der Führungskräfte und Mitarbeiter. „Hard- und Software verändern sich rasant und damit ändern sich gleichermaßen die Anforderungen an die Sicherheit von IT-Systemen“, so Freitag. Zudem wies er auf das von der EU geförderte Projekt „Kompetenzpartnerschaft IT-Sicherheit“ hin, dessen Federführung beim Forschungscampus Informatik der Universität Passau liegt.

Peter Schoo, Leiter des Forschungs- und Entwicklungsbereichs Netzsicherheit und Frühwarnsysteme des Fraunhoferinstituts für Sichere Informationstechnologie, erläuterte, dass IT-Landschaften sich zunehmend zu kleineren, offenen und miteinander vernetzten Systemen entwickelten, deren Schutz dadurch immer aufwändiger werde und der Forschungsbedarf sich vergrößere.

Praxis Workshops

Die Teilnehmer konnten sich in mehreren Workshops über das Thema IT-Sicherheit und praxismgerechte Lösungsansätze zur Bewältigung damit zusammenhängender Problemstellungen informieren. Beispielsweise gab Dr. Christoph Urban von der Einhell AG in Landau, einen Erfahrungsbericht über die Be-

deutung der IT-Sicherheit im expandierenden Mittelstand. Das Thema sei für Betriebe äußerst wichtig, zumal viele verschiedene Anwendungen im Einsatz seien. Markus Junker, Vorstand der anduras AG in Passau, betonte, dass IT-Sicherheit in erster Linie auch „Chef-Sache“ sei, da IT-Sicherheit nur dann funktioniere, wenn alle mitmachen. Markus Kneissl-Stettner, Vorstand der S.WERK Informationstechnologie AG in Passau, referierte über die Sicherheit von mobilen Anwendungen und Andreas Weiser von der a:k:t Informationssystem AG in Passau berichtete über die erfolgreiche Kooperation mit der Universität Passau bei der IT-Sicherheit.

Franz Lew, von der Bits & Bytes GmbH in Rottalmünster, zeigte auf, wie man sich vor Serverausfällen schützen kann. Zum Abschluss der Veranstaltung demonstrierte Christian Perst noch einmal anschaulich, wie schnell und relativ einfach Hacker Angriffe auf Systeme durchführen können.

Ansprechpartner



Dieter Hilgärtner
Telefon: 0851 507-347
hilgaertner@passau.ihk.de